

## Umgebung Winterthur letzte Etappe Winterthur-Wülflingen-Seuzach

Tourenleiter: Ruedi Flachmüller Winterthur

Teilnehmer: 15

Datum: Freitag, 16. Oktober 2015

Wetter: Bewölkt, einzelne Regenschauer mit Aufhellungen

Route: Winterthur-Wülflingen-Taggenberg-Neftenbach-Hettlingen-Seuzach



Mit einer knappen Verspätung wurden wir bereits von einigen Einheimischen am Bahnhof Winterthur-Wülflingen erwartet. Nun konnte eigentlich der vierte und letzte Teil dieser Wintertour beginnen, aber halt erst mussten wir uns im nahen Restaurant noch stärken, um den steilen Wülflingerstich zu bewältigen. Auf dem höchsten Punkt (511m) erklärte uns nun Ruedi die sieben teilweise sichtbaren Winterthurer Churfürsten (Eschenberg, Goldenberg, Taggenberg, Brüelberg, Berenberg, Wolfens-

berg und Lindberg. Quer durch den Wald hatte uns Ruedi eine eigene neue Strasse erstellt, damit wir ohne grössere Einschränkungen unseren Mittagstisch in Neftenbach erreichen konnten. Bei einem währschaften Viergänger konnten wir uns nun für den zweiten Teil dieser Wanderung stärken. Für den Kaffee mussten wir aber wieder eine weitere Stunde via Aesch nach Hettlingen wandern, wo uns in einem modernen Kuhstall der lang ersehnte Kaffee mit selbstgemachten Kuchen erwartete. Allzu schnell war auch diese Pause vorbei und via Eichmüli (Haus der 50 Röstis, Fondues

Spätzli + Cordonbleus) und Heimenstein tauchten bereits die ersten Hausdächer von Seuzach auf. Hier war Silvia bereits wieder zu Hause und der Rest fuhr mit der S12 zurück nach Winterthur, wo dieser leicht verregnete Tag im Restaurant Orsini abgeschlossen wurde. Das war nun die letzte Winterthurer Etappe.



**Restaurant Eichmüllli, Hettlingen**

Warten wir ab mit was uns Ruedi im nächsten Jahr überraschen wird. Besten Dank für diesen grossen Winterthurer Umgang 2012-2015.

**Höhendifferenz:** Gesamtaufstieg 185 m, Gesamtabstieg 160 m

**Wanderzeit:** 4 Std. 20 Min. Horizontale Distanz ca. 14 Km

**und sonst noch:** das war die vierte und letzte Etappe auf der Route rund um Winterthur und zudem die 161. Von Ruedi Flachmüller geleitete Tour.

*Fotos und Bericht:* Josef Bischof